

A close-up photograph of a darts board. The board is black with red and green segments. A pink banner with the text "BEWEGLICHE IDENTITÄTEN" is overlaid across the center. The board features a "100 WHEN LIT" target and a "CHANGE PLAYER'S HAND & ADVANCE & BONUS" sign. The numbers 17, 18, and 20 are visible on the board. The text "PLAYER'S HAND" is partially visible on the right side.

BEWEGLICHE IDENTITÄTEN

CHANGE PLAYER'S HAND
&
ADVANCE &
BONUS

17

18

20

CHANGE DEAR

PLAYER'S HAND

BEWEGLICHE IDENTITÄTEN

Ein interdisziplinäres Kunstprojekt des Kunstvereins 68elf e.V.

Wir Menschen in den westlichen Zivilisationen haben in den letzten Jahrzehnten scheinbar alle Fesseln gängiger Traditionen und Konventionen abgeworfen und zelebrieren das Zeitalter der Postmoderne. Traditionelle Geschlechtsidentitäten scheinen sich verflüchtigt zu haben und anstelle der üblichen zwei Geschlechter entstehen immer mehr Kombinationsmöglichkeiten. Soziale Beziehungen sind nicht mehr auf Dauer angelegt und unterliegen einer ständigen Fluktuation. Auch unseren Beruf üben wir nicht mehr dauerhaft aus, sondern durchschreiten im Verlauf unseres Lebens unterschiedliche Tätigkeitsbereiche, wozu wir auch des öfteren unseren Lebensmittelpunkt wechseln.

Die Philosophie hat sich mit der Gehirnforschung verbündet und scheint dem ICH nun endgültig den Garaus gemacht zu haben, wie es die fernöstlichen Traditionen bereits seit zweieinhalb Jahrtausenden tun. So scheint die Identität bzw. das Selbst keine feststehende Realität sondern vielmehr ein dynamischer Prozess zu sein, dessen Entfaltung immer weniger Barrieren im Weg stehen.

Doch können wir unsere Identität nach eigenen Vorstellungen wirklich frei und beliebig kreieren, wenn doch die Gehirnforschung zu dem erschütternden Schluss gekommen ist, dass der freie Wille eine reine Illusion ist? Und wieviel Individualität verträgt eine Gemeinschaft, wenn wir Menschen uns doch auf der anderen Seite nach Gruppenzugehörigkeit sehnen und bereit sind, uns den Konventionen und Regeln unserer jeweiligen Bezugsgruppe anzupassen?

MIT ARBEITEN VON : TANJA CHIMES_KLAUS HANS FINDL_RENATE FRERICH
WITALIJ FRESE_AGII GOSSE_BRIGITTE HECK_SUSANNA HEIDER_CHRIS KARAWIDAS
LARS KÄKER_JÖRN KESEBERG_NORBERT LÜBKER_STEFANIE MANHILLEN
KATJA PLOETZ_NORBERTO LUIS ROMERO_OTAKAR SKALA_SEONA SOMMER
SUSEBEE_WILDA WAHNWITZ_CARMEN WESTERMEIER

Kuration: S. Felix, K. Graf, C. Karawidas, L. Käker, J. Keseberg,
K. Ploetz, susebee, J. Bahr, a. gosse

Idee: Lars Käker

Vernissage: Samstag 29. 08. 2020 von 17 bis 22 Uhr

Performances: 17:30 Uhr: Anbid Zaman: „be-coming“
19:30 Uhr: Tuong Phuong: „male/female“
21:30 Uhr: Tine Wille: „Traum vom Geruch der Bauklötze“

Laufzeit: 29.08. bis 13.09.2020

30.08. 2020: 15:00 Uhr: Filmvorführung „Umgedreht- Asya Elmas“ von Ellen Rudnitzki

Finissage: 13.09.2020 von 14 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten:

Samstag	29.8.	17-22 Uhr
Sonntag	30.8.	14-17 Uhr
Freitag	04.9.	17-20 Uhr
Samstag	05.9.	17-21 Uhr
Sonntag	06.9.	14-17 Uhr
Freitag	11.9.	17-20 Uhr
Samstag	12.9.	17-21 Uhr
Sonntag	13.9.	14-17 Uhr

Finissage, 15:00 Uhr: Anna-Lu Masch, Tanz

Ausstellungsort: Kulturbunker Köln-Mülheim e.V., Berliner Str. 20, 51063 Köln

Coronabedingt gelten die gültigen Regelungen: Maskenpflicht und Abstandsregeln. Wir müssen Anwesenheitslisten führen und bitten um vorherige Anmeldung per email oder telefonisch unter 0179-9158271.

68elf e.V., c/o Jürgen Bahr, Helmholtzstr. 6-8, 50825 Köln
0179-9158271_kunstverein@68elf.de_www.68elf.de



Mit freundlicher Unterstützung:

